

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **96 (1978)**

Heft 15

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Revue Polytechnique Suisse

Wochenzeitschrift
für Architekten
und Ingenieure

15 96. Jahrgang Donnerstag, 13. April 1978

Herausgeber:
Verlags-AG der akademischen
technischen Vereine



**Viele sprechen von Barrapren,
der gummihautartigen Schwarzisolierung,
weil vieles dafür spricht.**



MEYNADIER

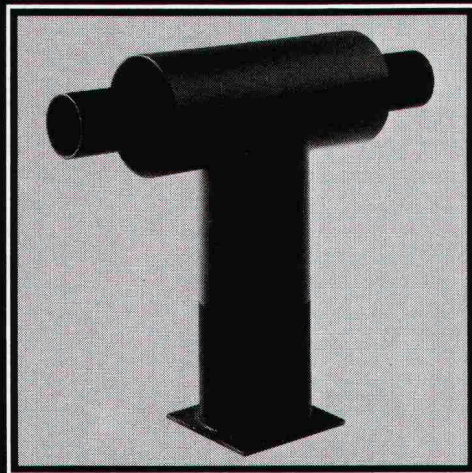
8048 Zürich Vulkanstrasse 110 01 64 22 11

Barrapren,
die Kautschuk-
Bitumen-Dispersion,
dauerelastisch wie eine
Gummihaut, haftfest und
blasenfrei, auf grünen Beton
und feuchte Flächen auftragbar:
die ideale Abdichtung von
erdberührten Baukörpern aller Art.

Barrapren

Die Gummihaut im Erdreich

Wenn



**vagabundierende Ströme auftreten,
sind auch Fernwärme-Versorgungsnetze
gefährdet.**

PAN-ISOVIT

Jeder Ingenieur kennt diese Gefahren,
jeder Fachmann weiss, dass die
schädlichen Ströme durch verlege-
technisch bedingte Festpunkte in das
Leitungsnetz gelangen können.
Mit dem Pan-Isovit-System sind diese
Probleme unter Kontrolle.
Die thermisch und elektrisch getrennte
Stahlkonstruktion, sowie die Korrosions-
schutz-Aussenbeschichtung des
Festpunktes zeigen, wie ausgereift
und sicher Pan-Isovit wirklich ist.
Und Sicherheit ist doch entscheidend –
für Sie, für Ihre Auftraggeber und für uns!

® Eingetragenes Markenzeichen für Pan-Isovit.
14 Jahre praktische Erfahrung. In Langzeittests geprüft.



Meier-Schenk AG
Isolierwerk Zürich

8105 Regensdorf-Zürich
Tel. 01 8401684
St. Gallen, Chur,
Biel,
Lausanne